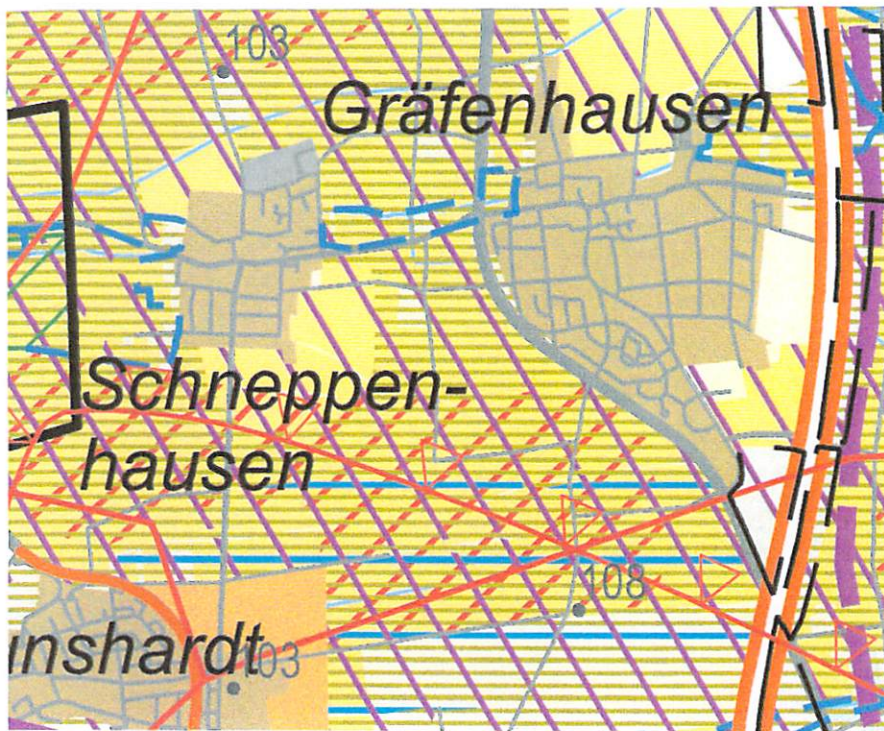





Auszug aus dem RPS 2010






Legende Regionalplan Südhessen

Grenzen

-  Regierungsbezirksgrenze
-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze

3.4 Siedlungsstruktur

Bestand/Planung

-  3.4.1 Vorranggebiet Siedlung
-  3.4.1 Vorranggebiet Industrie und Gewerbe
-  3.4.4 Siedlungsbeschränkungsgebiet



GA 34.06

Regierungspräsidium Darmstadt . 64278 Darmstadt

Magistrat der
Stadt Weiterstadt
Postfach 1155

64320 Weiterstadt

Unser Zeichen: Az. III 31.2 - 61d 02/01-23
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Ihr Ansprechpartner: Bernd Lange-Vaassen
Zimmernummer: 4.041
Telefon/ Fax: 06151-12 8918 / 06151-12 8914
E-Mail: B.Lange-Vaassen@rpda.hessen.de
Datum: - 9.9.2005 ?

**Bauleitplanung der Stadt Weiterstadt;
Landesplanerische Anfrage
hier: Bebauungsplan "In der Wolfskaute", 2. Änderung**

Schreiben des Büros stadt.bau.plan. vom 21.2.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anfrage gebe ich Ihnen folgende landesplanerische Beurteilung ab:

Gegen die beabsichtigte Änderung des o. a. Bebauungsplanes bestehen regionalplanerische Bedenken. Der Bebauungsplan liegt in einem im Regionalplan Südhessen 2000 (RPS) dargestellten „Bereich für Industrie und Gewerbe, Bestand“. Gemäß Ziel 2.4.2-5 hat hier diese Nutzung Vorrang gegenüber anderen Nutzungsansprüchen, im konkreten Fall also vor der geplanten Wohnnutzung.

Hinzu kommt, dass diese Fläche auch im Siedlungsbeschränkungsbereich des Flughafens Frankfurt/Main liegt. In diesem ist die Ausweisung neuer Wohngebiete generell nicht zulässig gem. Ziel 5.2-2 des RPS. Die Planungsabsicht stellt zwar eine städtebauliche Umstrukturierungsmaßnahme innerhalb des Siedlungsbestandes dar, womit die Ausnahmeklausel des o. a. Zieles greifen könnte. Eine Umstrukturierung in Richtung Wohnnutzung zu Lasten gewerblicher Bauflächen ist aber angesichts der zu erwartenden schädlichen Lärmeinwirkungen meines Erachtens an dieser Stelle nicht sinnvoll und zu vertreten. Weiterhin ist auch gebietsintern im Falle der heranrückenden Wohnbebauung mit immissionsschutzrechtlichen Problemen zu rechnen. Ich empfehle daher aus regionalplanerischer Sicht auf diese Umnutzung zu verzichten und die Beibehaltung der gegenwärtigen Nutzung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bernd Lange-Vaassen
Bernd Lange-Vaassen

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3, Wilhelminenhäuser
64283 Darmstadt

Internet:
www.rpda.de

Servicezeiten:
Mo. - Do.
Freitag

8:00 bis 16:30 Uhr
8:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 06151 12 0 (Zentrale)
Telefax: 06151 12 6347 (allgemein)

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Luisenplatz

Harry Popiolek,

**Egerländer Str. 8 – 10
64331 Weiterstadt**

Dr.-Ing. H. Tazir

Frau J. Tazir

Egerländer Str. 6

64331 Weiterstadt

Telefon 06150/52386

Mobil: 0170 3822527

15. August 2011

E I N G A N G

16. AUG 2011

**Der Magistrat
der Stadt Weiterstadt**

Magistrat der Stadt Weiterstadt
z. Hd. von Herrn Georg Latocha
Fachdienstleiter Hochbau-Planung-Umwelt,
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt

Betr.: Egerländer Straße Schneppenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der veränderten Rahmenbedingungen bezüglich der Bebauung der Egerländer Straße in Schneppenhausen (Grundstück Hamel, neue Flugrouten, geplanter neue Flächennutzungsplan) beantragen wir hiermit eine Umwidmung des **Gewerbegebietes in der Egerländer Straße** in Mischgebiet.

Mit freundlichen Grüßen,

Popiolek

Tazir

H. Popiolek *H. Tazir*